



**Wir werden manchmal
aus den schönsten Träumen gerissen
um so manchen Alptraum zu erleben**

Jahresheft 2012

FFW Stephansposching e. V.

Eindrücke aus dem Jahr 2011



Vorwort der Kommandanten

„Offene Stellen können nicht besetzt werden“ – was man auf dem Arbeitsmarkt immer öfter hört trifft leider auch die



Feuerwehren. Warum sollte man die Freizeit für andere opfern? Ohne finanzielle Gegenleistung? Mitten in der Nacht bei Kälte zu einem Unfall ausrücken? Das Abendessen kalt werden lassen, weil ein Feuer Hab und Gut eines Anderen zu zerstören droht?

Weil es dich mit dem guten Gefühl erfüllt, deine Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen! Weil du mit deinem Engagement sicherstellst, dass auch in Zukunft Menschen in Not geholfen wird! Weil es stolz macht das Leben eines Unfallopfers durch deinen Einsatz gerettet zu haben! Weil es interessant ist sich mit den Facetten der Rettungstechnik zu beschäftigen! Weil du Kameradschaft und damit auch die Gesellschaft aktiv mitgestalten kannst!

Leider ist es aber immer schwieriger, Mitbürger für diese wichtige Aufgabe zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen. Jeder ist hier angesprochen, sich nicht nur finanziell, sondern auch aktiv an der Feuerwehr zu beteiligen. Kommt an den Montagen einfach mal im Feuerwehrhaus vorbei (ab ca. 19 Uhr) und sprecht auch andere an, sich zu informieren.

Wir brauchen Euch!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Lothar Hafner

1. Kommandant

Andreas Pöschl

2. Kommandant

Vorwort der Vorstände

Liebe Feuerwehrkameradinnen/-kameraden und Mitglieder!

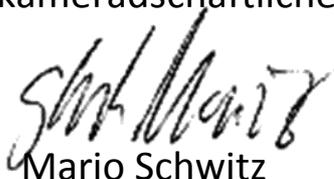
Wir möchten uns sehr herzlich bei euch für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Feuerwehr bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Stephansposching stellvertretend beim ersten Bürgermeister Herrn Siegfried Ramsauer.

Der Feuerwehrverein kann auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Gute Erfolge brachten das Florianifest und die Christbaumversteigerung. Unsere Fahrzeughalle erstrahlt durch hohen Teamgeist und ehrenamtliches Engagement in neuem Weiß.

Die Freiwillige Feuerwehr Stephansposching ist bestrebt, allen Anforderungen und Aufgaben, die an eine Feuerwehr gestellt werden, gerecht zu werden. Dies gilt nicht nur für Brände, sondern auch für Verkehrsunfälle und Umweltkatastrophen. Eine sorgfältige Einarbeitung beim Umgang mit den Feuerwehrgerätschaften und eine Weiterentwicklung des Wissensstandes sind für alle Feuerwehrfrauen und –männer von großer Bedeutung, um dann auch im Ernstfall richtig und überlegt handeln zu können.

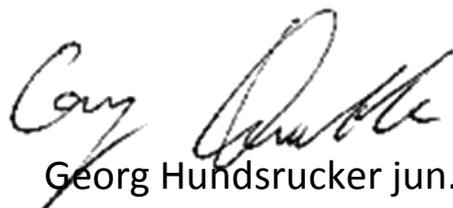
Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den beiden Kommandanten und den vielen Helfern für die Arbeit bei den Übungen, Ausbildungen und Einsätzen, aber auch unserer ganzen Vorstandschaft für ihr Engagement in Verein und Wehr. Wir sind uns alle unserer einsatztechnischen und gesellschaftlichen Rolle bewusst und hoffen dieser auch gerecht werden zu können.

Mit kameradschaftlichen Gruß



Mario Schwitz

1. Vorsitzender



Georg Hundsrucker jun.

2. Vorsitzender

Rückblick - Einsätze 2011

Konnten wir uns im Jahr 2010 noch über erfreulich wenig Einsätze freuen so mussten wir im Jahr 2011 zu insgesamt 29 Einsätzen ausrücken. Dabei wurden 122 Stunden beim Hochwasser im Januar und fast 96 Stunden beim Unwetter im Juli geleistet. Auf Brände entfielen ca. 90 Stunden, hingegen wurden etwa 140 Stunden bei technischen Hilfeleistungseinsätzen verbracht. Eine nähere Aufstellung ausgewählter Einsätze erfolgt im Anschluss an diese Übersicht.

Datum	Einsatz	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
14.01.2011 (Fr)	Hochwasser	03:58	12	47:36
15.01.2011 (Sa)	Hochwasser	04:40	16	74:40
23.02.2011 (Mi)	Kaminbrand	01:36	21	33:36
06.06.2011 (Mo)	Sturmschaden	00:30	7	3:30
13.06.2011 (Mo)	Insekteneinsatz	00:30	2	1:00
13.06.2011 (Mo)	Insekteneinsatz	00:30	2	1:00
13.07.2011 (Mi)	Keller unter Wasser	00:28	12	5:36
13.07.2011 (Mi)	Sturmschäden in Sautorn	04:31	16	72:16
13.07.2011 (Mi)	Bäume auf Straubinger Straße	00:10	3	0:30
13.07.2011 (Mi)	Bäume auf B8	00:20	5	1:40
13.07.2011 (Mi)	Keller unter Wasser	01:05	3	3:15
13.07.2011 (Mi)	Unwetter- und Sturmeinsätze	04:20	2	8:40
14.07.2011 (Do)	Bäume auf B8	00:30	8	4:00
24.07.2011 (So)	Auslaufender Kraftstoff auf B8	01:24	8	11:12
01.08.2011 (Mo)	Insekteneinsatz	00:25	2	0:50
11.08.2011 (Do)	Stoppelfeldbrand	01:00	4	4:00
16.08.2011 (Di)	Straßenreinigung B8 (Tierkadaver)	03:27	7	24:09
18.08.2011 (Do)	Person unter Zug	00:32	8	4:16
22.08.2011 (Mo)	Insekteneinsatz	00:38	3	1:54
07.10.2011 (Fr)	Brand eines Wohnhauses nach Blitzeinschlag	00:49	22	17:58
07.10.2011 (Fr)	Funkenflug/Brand an der Bahnlinie	00:30	17	8:30

Datum	Einsatz	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
28.10.2011 (Fr)	Ölspur auf B8	01:09	13	14:57
09.11.2011 (Mi)	Verkehrsabsicherung Martinszug	01:05	7	7:35
14.11.2011 (Mo)	Überschlag PKW	00:28	10	4:40
15.11.2011 (Di)	Fehlalarm	00:15	9	2:15
18.11.2011 (Fr)	Wohnhausbrand in Irlbach	01:56	13	25:08
27.11.2011 (So)	Person in Wohnung	00:43	7	5:01
20.12.2011 (Di)	Verkehrsunfall mit mehreren PKW	00:27	14	6:18
20.12.2011 (Di)	Verkehrsabsicherung Hirtenwanderung	02:23	6	14:18
Gesamtstunden:				410:20

Hochwasser (14.1.2011/15.1.2011)

Auch Stephansposching kämpfte im Januar mit dem Donau-Hochwasser. In den beiden Tagen vor dem eigentlichen Hochwasser wurden bereits Schuppen ausgeräumt, Holzlager versetzt oder sonstige Umräumarbeiten erledigt. Am Freitagabend lieferte das THW dann 10 Paletten mit



Sandsäcken an, die in Osterhofen gefüllt worden sind. Diese hervorragende Zusammenarbeit und Mithilfe spart unheimlich viel Zeit und Arbeitskräfte, die sich dann hier vor Ort auf den Schutz konzentrieren können. So musste z. B. neben den "normalen" Absicherungsaufgaben auch mitgeholfen werden,

dass 1000 l Milch von einem Milchviehbetrieb abtransportiert werden konnten.

Am Sonntagmorgen des 16.1. erreichte die Scheitelwelle des Donauhochwassers Stephansposching. Dabei blieb der Pegel noch 2 bis 3 cm

unter der kritischen Marke, bei der das Wasser auch in Wohnräume eingedrungen wäre. Damit beschränkten sich die direkten Überflutungen glücklicherweise auf Grundstücke und Nebengebäude.

Kaminbrand (23.2.2011)

Am Mittwoch, 23.02.2011 erfolgte um 17:39 Uhr die Alarmierung zu einem Kamin- und angehenden Dachstuhlbrand in Stephansposching. Nachdem der eigentliche Brand bereits von zufällig vorbeikommenden Feuerwehrangehörigen gelöscht worden



war, wurden die ebenfalls alarmierten Feuerwehren Plattling, Michaelsbuch, Steinkirchen, Loh-Wischlbürg und Irlbach wieder aus dem Einsatz genommen. Die Feuerwehr Straßkirchen war mit der Wärmebildkamera mit eingebunden, der Rettungsdienst auf Bereitschaft vor Ort. Durch den alarmierten Kaminkehrer wurde der Kamin abschließend noch geprüft. Personen waren nicht gefährdet.

Schwere Unwetter (13.7.2011)



Nach dem schweren Verlauf des Unwetters am Mittwoch, 13.7. ab ca. 18:15 Uhr war schon fast mit Feuerwehreinsätzen zu rechnen. So begann die Einsatzserie auch mit mehreren Kellern unter Wasser sowie Bäumen auf der Straße. Obwohl viele Feuerwehrangehörige zuhause selbst mit Wasser im Gebäude zu kämpfen hatten rückte die FFW

Stephansposching mit mehreren Fahrzeugen zu verschiedensten Einsatzstellen aus. Die Lage hatte sich dann etwas zugespitzt, als „LKW-Unfall mit eingeklemmter Person auf der B8“ gemeldet wurde.

In einem Großalarm für die Feuerwehren der Region endete dann die Meldung eines eingestürzten Gebäudes in Sautorn, in dem sich angeblich noch Personen befanden. Gottseidank zeigte sich jedoch dann am Einsatzort, dass keine Personen, jedoch mehrere Pferde im völlig zerstör-



ten Gebäude waren und auch diese noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden konnten. In der gesamten Ortschaft bot sich jedoch ein Bild der Verwüstung. Von teilweise abgedeckten Dächern über ausgewehte Scheunentore bis hin zu komplett abgehobenen Dachstühlen und eingestürzten Scheunen und Gebäuden war alles vertreten, so dass weit über 100 Feuerwehrleute aus der Region mit Sicherungsmaßnahmen beschäftigt waren. Der Versorgungszug des BRK und das THW unterstützen dabei.

Die einsetzenden Regenfälle erschwerten den Einsatz, während erneute Unwetterwarnungen zur Eile trieben. Parallel erfolgten auch schon wieder weitere Alarme aufgrund vollgelaufener Keller und Bäumen auf der Straße.

Auslaufender Kraftstoff auf B8 (24.7.2011)

Am Sonntag, 24.07.2011 wurde die FFW Stephansposching um 2:06 Uhr zu einem Einsatz auf der B8 alarmiert. Ein PKW-Fahrer hatte den vor ihm auf der B8 fahrenden Traktor mit Anhängern zu spät erkannt und fuhr

hinten auf. 3 Personen wurden verletzt, konnten jedoch ohne Spreizer-einsatz aus dem Fahrzeug geborgen werden. Allerdings befand sich eine größere Menge auslaufenden Kraftstoffes auf der Fahrbahn, der durch die Feuerwehr gebunden wurde.

Straßenreinigung B8 / Tierkadaver (16.8.2011)

Am langen Wochenende über Mariä Himmelfahrt verendeten in einem Hühnchenmaststall im Landkreis Straubing-Bogen die Tiere aufgrund einer defekten Lüftung. Die Tiere wurden jedoch wegen Wochenende und Feiertag erst am Dienstag auf den Weg zur Tierkörperbeseitigungsanlage (TBA) in Plattling geschickt. Durch die Wärme begannen die Tiere aber schon zu gären und sich teilweise aufzulösen.

Der LKW-Fahrer musste auf seinem Weg bei Straßkirchen scharf bremsen, so dass die Abdeckung brach und sich öffnete. Dadurch quollen die Tiere während des weiteren Weges aus dem LKW und fielen auf die Straße. Da durch die Kadaver ein enormer Gestank entstand wurden die Feuerwehren Plattling, Stephansposching und Straßkirchen zur Beseitigung und Reinigung der Straße von dem schmierigen Belag alarmiert.

Nach dem Einsatz wurden die Fahrzeuge in der TBA desinfiziert, da sich durch die fortgeschrittene Verwesung bereits Keime gebildet haben konnten.

Person unter Zug (18.8.2011)

Am Donnerstag, 18.08.2011, 6:48 Uhr wurde die FFW Stephansposching (zusammen mit den Feuerwehren aus Loh-Wischlbürg, Irlbach und Plattling) mit dem Stichwort "Person unter Zug" von der ILS alarmiert. Auf der Bahnstrecke hatte sich Höhe Loh ein Mann aus dem Landkreis Regen vermutlich selbst ein Ende gesetzt. Der Rettungsdienst konnte nur noch den Tod feststellen. Ein Eingreifen der Feuerwehren war nicht mehr

notwendig. Die 13 Fahrgäste in der Regionalbahn wurden mit Feuerwehrfahrzeugen zum Bahnhof Straßkirchen gebracht, bevor sie abrücken konnten. Die Feuerwehr Loh-Wischlburg verblieb noch am Einsatzort in Bereitstellung.

Funkenflug/Brand an der Bahnlinie (7.10.2011)

In den frühen Morgenstunden am 7.10.2011 wurde die FFW Stephansposching mit der Meldung: "Funkenflug bzw. Brand an der Bahnlinie kurz vor der A 92" zum Einsatz gerufen. Zum Einsatz musste es dann glücklicherweise doch nicht kommen, da sich herausgestellt hat, dass es sich um eine Baustelle und damit um einen Fehlalarm für die Feuerwehr handelt.

Brand eines Wohnhauses nach Blitzeinschlag (7.10.2011)

Nach einem Gewitter wurde die FFW Stephansposching am 7.10.2011 um 18:11 Uhr alarmiert: Starke Rauchentwicklung/Brand Wohnhaus in Steinfürth. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war das Obergeschoss des Hauses bereits komplett verraucht. Das Gebäude konnte nur von Atemschutzgeräteträgern betreten werden, die versuchten, den Brandherd ausfindig zu machen. Der vermutlich durch Blitzeinschlag in Brand geratene Sicherungskasten war schnell gelöscht und mittels Lüfter wurden die Räume entrauchet. Mit einer Wärmebildkamera wurden die elektrischen Anlagen und der Dachboden kontrolliert, um weitere Glutnester/Hitzestellen auszuschließen. Neben der FFW Stephansposching waren auch die Feuerwehren aus Steinkirchen, Plattling und Natternberg im Einsatz.

Ölspur auf B8 (28.10.2011)

Am Freitag, 28.10.2011 ereignete sich gegen 15:30 Uhr auf der B8 Höhe Rottersdorfer Straße ein Unfall mit zwei PKW. Zuerst wurde hierzu nur

der Rettungsdienst (mit Hubschrauber) hinzugerufen, danach wurde dann auch Alarm für die Feuerwehren aus Rottersdorf und Stephansposching ausgelöst, da Flüssigkeiten ausgetreten waren. Die Feuerwehren übernahmen die Absicherung der Unfallstelle und die Reinigung der Fahrbahn mit Ölbindemittel.

Überschlag PKW (14.11.2011)

Auf glatter Fahrbahn kam am Montag, 14.11.2011 um kurz nach 7 Uhr ein junger Fahrer aus dem Straubinger Landkreis von der Fahrbahn ab und überschlug sich im angrenzenden Acker. Die FFW Stephansposching wurde um 07:09 Uhr alarmiert und übernahm die Absicherung in der Straubinger Straße kurz nach Ortsausgang Stephansposching. Der Fahrer konnte sich mit Hilfe eines anderen Autofahrers selbst befreien und wurde von weiteren Personen in deren PKW dann bereits betreut und mit warmem Tee versorgt. Der Rettungsdienst konnte dem Fahrer dann nach kurzem Check auch grünes Licht geben und musste ihn nicht ins Krankenhaus bringen.

Fehlalarm (15.11.2011)

Als in der Nacht des 15.11.2011 um 2:15 Uhr die Sirene ging war es verwunderlich, dass die sonstigen Alarmierungswege wie Piepser und Handyalarmierung nicht ansprachen. Auch das übliche Alarmfax der Integrierten Leitstelle lag im Feuerwehrhaus noch nicht vor. Eine Rückfrage in der Leitstelle ergab, dass von dort kein Alarm ausgelöst wurde. Vermutlich handelte es sich um einen Fehlalarm durch Überreichweite des 4m-Bandes aus Landkreisen mit dem gleichen Funkkanal, zufällig der gleichen 5-Ton-Folge zur Alarmierung und einem ungünstigen Alarmierungszeitpunkt. Dass hiervon nur die Sirene betroffen war liegt wohl an der höheren Empfindlichkeit gegenüber den kleinen Fernmeldeempfängern (Piepsern).

Wohnhausbrand in Irlbach (18.11.2011)

Auch am Freitag, 18.11.2011 wurde die FFW Stephansposching (zum dritten Mal in der entsprechenden Woche) gegen 07:04 Uhr alarmiert. Einsatzstichwort war "Brand Wohnhaus / Person in Gefahr" in Irlbach.



Hierzu wurden auch die Feuerwehren aus Irlbach, Straßkirchen, Bogen, Loh-Wischlburg und einige weitere Feuerwehren sowie der Rettungsdienst alarmiert, da bei diesem Einsatzstichwort neben Drehleiter, wasserführenden Fahrzeugen, vielen Atemschutzträgern auch viele Einsatzkräfte

für Wasserförderung und Außenangriff benötigt werden.

Der Brand in einem Doppelhaus war in einer Wohnsiedlung, jedoch stellte sich am Einsatzort heraus, dass inzwischen keine Personen mehr im Gebäude waren. Ein Innenangriff war aufgrund des fortgeschrittenen Brandverlaufs und des Haustyps (mit Fehlboden) als Erstmaßnahme nicht mehr möglich, so dass die Löscharbeiten von außen (vom Boden aus und über die Drehleiter) durchgeführt wurden.

Nachdem der Hauptbrand in der rechten Wohnhaushälfte gelöscht war wurden die Wände zur zweiten Haushälfte mit der Wärmebildkamera überprüft und das Dach wurde über Drehleiter und Einreißhaken abgedeckt, um weitere Glutnester zu finden.



Person in Wohnung (27.11.2011)

In der Nacht des 27.11. um 0:17 Uhr wird die FFW Stephansposching zu einer Wohnungsöffnung gerufen. Die Polizei war bereits vor Ort, der Rettungsdienst auf der Anfahrt. Eine Frau konnte nach einem Sturz nicht mehr aufstehen und alarmierte über den "Hausnotruf" eine entsprechende Dienststelle, die Polizei/Rettungsdienst informierte. Über ein Fenster wurde dem Rettungsdienst und der Polizei Zugang verschafft.

Verkehrsabsicherung Hirtenwanderung (20.12.2011)

Alle 4 Jahre veranstaltet die Grundschule Stephansposching kurz vor Weihnachten eine "Hirtenwanderung" - so auch am Dienstag, 20.12.2011. Dabei ziehen die Kinder bei der einbrechenden Dunkelheit von der Grundschule über die Donau zur Kapelle in Uttenhofen und zurück zur Grundschule. Auf dem Weg werden bei mehreren Stationen weihnachtliche Texte vorgelesen und Lieder gesungen. Die FFW Stephansposching übernahm hierbei die Verkehrsabsicherung an verschiedenen Stellen und sorgte durch Begleitung/Ausleuchtung für die generelle Sicherheit der Kinder.

Verkehrsunfall mit mehreren PKW (20.12.2011)

Auf der B8 Höhe Loh fand am 20.12.2011 kurz vor 16:30 Uhr eine Kollision von zwei Fahrzeugen statt, die dabei in die angrenzenden Felder geschleudert wurden. Das zuerst gemeldete Einsatzstichwort "eingeklemmte Personen" stellte sich glücklicherweise als nicht zutreffend heraus - alle Insassen konnten die Fahrzeuge ohne Hilfe der Feuerwehr verlassen. Beim Eintreffen der FFW waren daher nur noch auslaufende Betriebsstoffe zu binden und die Verkehrsabsicherung durchzuführen. Dies wurde durch die ebenfalls alarmierten Feuerwehren Loh-Wischlburg und Straßkirchen durchgeführt.

Rückblick - Übungen 2011

In 62 Übungen leisteten die Kameradinnen und Kameraden der FFW Stephansposching im Jahr 2011 insgesamt über 1500 Stunden. Dabei war die Jugendgruppe mit 713 Stunden bei 28 Übungen überdurchschnittlich gut vertreten.

Datum	Übung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
10.01.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendflamme	01:30	10	15:00
12.01.2011 (Mi)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendflamme	02:00	8	16:00
17.01.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendflamme	02:10	13	28:10
20.01.2011 (Do)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendflamme	02:00	12	24:00
20.01.2011 (Do)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendflamme	02:00	11	22:00
22.01.2011 (Sa)	Jugendübung - Abnahme Jugendflamme	04:00	14	56:00
28.02.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung OÖ Wissenstest	01:30	9	13:30
03.03.2011 (Do)	Jugendübung - Vorbereitung OÖ Wissenstest	01:30	7	10:30
10.03.2011 (Do)	Jugendübung - Vorbereitung OÖ Wissenstest	01:30	10	15:00
12.03.2011 (Sa)	Jugendübung - Abnahme OÖ Wissenstest	03:00	10	30:00
12.03.2011 (Sa)	Atemschutzübung: Brandcontainer Osterhofen	05:15	8	42:00
21.03.2011 (Mo)	Abteilungsübung - UVV	02:00	19	38:00
28.03.2011 (Mo)	Abteilungsübung - UVV	02:00	18	36:00
29.03.2011 (Di)	Atemschutzübung - Atemschutzstrecke	01:30	4	6:00
04.04.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Bundeswettkampf	01:30	13	19:30
04.04.2011 (Mo)	Winterschulung - ILS	03:15	3	9:45
08.04.2011 (Fr)	Abteilungsübung - Türöffnung	01:30	15	22:30

Datum	Übung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
11.04.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Bundeswettkampf	01:55	15	28:45
12.04.2011 (Di)	Atenschutzübung - Atemschutzstrecke	01:30	5	7:30
18.04.2011 (Mo)	Abteilungsübung - Türöffnung	01:30	14	21:00
18.04.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Bundeswettkampf	02:00	9	18:00
26.04.2011 (Di)	Jugendübung - Vorbereitung Bundeswettkampf	03:35	15	53:45
02.05.2011 (Mo)	Funkübung	02:15	3	6:45
02.05.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Bundeswettkampf	02:00	12	24:00
04.05.2011 (Mi)	Jugendübung - Vorbereitung Bundeswettkampf	02:00	9	18:00
06.05.2011 (Fr)	THL-Leistungsprüfung	02:00	8	16:00
09.05.2011 (Mo)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:45	11	19:15
09.05.2011 (Mo)	Jugendübung Vorbereitung Bundeswettkampf	02:00	12	24:00
10.05.2011 (Di)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:45	10	17:30
11.05.2011 (Mi)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:30	9	13:30
11.05.2011 (Mi)	Jugendübung Vorbereitung Bundeswettkampf	02:00	10	20:00
12.05.2011 (Do)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:45	10	17:30
14.05.2011 (Sa)	Jugendübung Vorbereitung Bundeswettkampf	04:30	12	54:00
16.05.2011 (Mo)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:45	10	17:30
17.05.2011 (Di)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:45	7	12:15
18.05.2011 (Mi)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:45	11	19:15
19.05.2011 (Do)	THL-Leistungsprüfung Vorbereitung	01:15	9	11:15
20.05.2011 (Fr)	THL-Leistungsprüfung Abnahme	02:00	13	26:00

Datum	Übung	Dauer [h]	Einsatzkräfte	Gesamt [h]
27.05.2011 (Fr)	Abteilungsübung - Gemeinschaftsübung Steinkirchen	02:15	6	13:30
06.06.2011 (Mo)	Funkübung	01:45	6	10:30
30.06.2011 (Do)	Abteilungsübung - Gemeinschaftsübung Michaelsbuch	01:45	8	14:00
01.07.2011 (Fr)	Abteilungsübung - Gemeinschaftsübung Stephansposching	02:45	22	60:30
04.07.2011 (Mo)	Funkübung	01:45	7	12:15
11.07.2011 (Mo)	Abteilungsübung - Löschen	01:45	19	33:15
25.07.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendspange	02:00	12	24:00
29.07.2011 (Fr)	Abteilungsübung - Löschen	01:45	10	17:30
01.08.2011 (Mo)	Funkübung	01:45	7	12:15
09.08.2011 (Di)	Abteilungsübung - Vorführung THL	02:00	17	34:00
12.08.2011 (Fr)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendspange	01:50	9	16:30
22.08.2011 (Mo)	Jugendübung - Vorbereitung Jugendspange	02:00	9	18:00
29.08.2011 (Mo)	Jugendübung Leistungsspange	02:00	14	28:00
01.09.2011 (Do)	Jugendübung	02:00	14	28:00
05.09.2011 (Mo)	Funkübung	01:45	5	8:45
05.09.2011 (Mo)	Jugendübung	02:30	10	25:00
10.09.2011 (Sa)	Jugendübung	02:00	17	34:00
11.09.2011 (So)	Jugendübung	01:30	17	25:30
20.09.2011 (Di)	Abteilungsübung - Gemeinschaftsübung	03:05	10	30:50
10.10.2011 (Mo)	Jugendübung	01:45	14	24:30
14.10.2011 (Fr)	Abteilungsübung - Sichern	01:30	9	13:30
18.10.2011 (Di)	Atemschutzstrecke Deggendorf	01:15	6	7:30
24.10.2011 (Mo)	Abteilungsübung - Sichern	01:30	18	27:00
12.11.2011 (Sa)	Abteilungsübung - Hydrantenfetten	04:00	38	152:00
Gesamtstunden:				1520:30

Auch im vergangenen Jahr haben wir versucht, unsere Übungen möglichst interessant zu gestalten. In den über 800 geleisteten Übungsstunden der Einsatzgruppen wurden die Unfallverhütungsvorschriften, korrekter Umgang mit dem Funk, neue Erkenntnisse im Bereich der Fahrzeugrettung und auch Einsatzszenarien von Brandfällen geübt. Hier einige Kurzberichte zu ausgewählten Übungen:

14 Atemschutzträger im Brandcontainer (12.3.2011)

Eine Übung mit realem Feuer konnten 14 Atemschutzgeräteträger aus der Gemeinde Stephansposching am Samstag, 12.3.2011 in Osterhofen absolvieren. 8 Geräteträger aus Stephansposching, 4 aus Steinkirchen und 2 aus Michaelsbuch besuchten den Brandcontainer in Osterhofen. Den Beginn machte eine Sicherunterweisung. In dem gasbefeuchten Container galt es anschließend, mehrere Personen trotz dichtem Rauch zu suchen und in Sicherheit zu bringen. Anschließend waren dann die Brände zu bekämpfen, die an mehreren Stellen "ausgebrochen" waren. Darunter waren auch simulierte Brände an Gasflaschen bzw. ein Küchenbrand mit Fettbrand.

Der Brandcontainer in Osterhofen steht für den ganzen Bezirk Niederbayern zur Verfügung und für den Landkreis Deggendorf sind hierbei nur 5 halbe Tage (Vormittag oder Nachmittag) reserviert. Umso mehr freut es uns, dass es in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde möglich ist, einen davon für die Feuerwehren der Gemeinde Stephansposching in Anspruch zu nehmen.

Abteilungsübung Türöffnung (08.04.2011/18.04.2011)

Im Herbst 2010 wurde die FFW Stephansposching durch die Integrierte Leitstelle Straubing erstmals zum Einsatz mit dem Stichwort "Türöffnung" gerufen - und dies gleich zwei Mal. Damals war dieses Einsatzszenario noch neu für uns und entsprechend viele Fragen taten sich dabei

auf. Um nun dieser neuen Herausforderung gerecht zu werden fand am 08.04.2011 die erste Abteilungsübung zum Thema "Türöffnung" statt. Am 18.04. erfolgt die Unterweisung für die restlichen Kameradinnen und Kameraden.

Bei der Übung wurden nach rechtlichen Grundlagen und Verhaltenshinweisen verschiedene Möglichkeiten gezeigt, Personen in Not möglichst zerstörungsfrei aus Wohnungen und Häusern zu befreien. Dieser ungewöhnliche Zugang zu Wohnungen kann einerseits bei Brandeinsätzen notwendig sein. Hier ist es aufgrund der Zeitkritikalität leider oft nicht vermeidbar, Türen oder Fenster gewaltsam aufzubrechen. Bei Alarmierung aufgrund von Amtshilfe für Rettungsdienst oder Polizei sind jedoch andere Methoden zu bevorzugen, die in den entsprechenden Übungen geschult wurden.

Gemeinschaftsübung (1.7.2011)

"Rauchentwicklung im Raiffeisen-Lagerhaus in Stephansposching, eine Person vermisst" - mit diesem Einsatzstichwort wurden am Freitag, 1.7.2011 sieben Feuerwehren zu einer Gemeinschaftsübung in

Stephansposching alarmiert. Bei leider strömendem Regen übernahmen die Atemschutzträger der Feuerwehren Stephansposching, Michaelsbuch und Steinkirchen die Personensuche und -Rettung, unterstützt durch die Wärmebildkamera der Feuerwehr Straßkirchen und den Hochdrucklüfter



der FFW Plattling. Nachdem die verunfallte Person aus dem Gefahrenbereich gerettet war wurde sie über die Plattlinger Drehleiter dann aus dem verwinkelten Gebäude geholt. Die Feuerwehren Michaelsbuch, Steinkirchen, Rottersdorf und Loh-Wischlbürg stellten die Wasserversor-

gung für den Einsatz sicher und suchten das Gebäude nach evtl. noch weiteren Personen ab. Durch die Weitläufigkeit des Gebäudes war auch die Wasserführung im Gebäude selbst bis hin zur angenommenen Brandstelle eine große Herausforderung. Kommandant Lothar Hafner dankte ebenso wie Kreisbrandmeister Erwin Wurzer im Anschluss den über 80 Kameraden für die Unterstützung bei der Übung und freute sich über die seit Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle in Straubing nun auch landkreisübergreifende Zusammenarbeit. Auch Bürgermeister Siegfried Ramsauer bedankte sich bei den Feuerwehrlern für ihr Engagement und lud anschließend in das angrenzend stattfindende Sportfest der Spielvereinigung ein.

Abteilungsübung – Vorführung THL-Geräte (9.8.2011)

Der hydraulische Rettungssatz der FFW Stephansposching war inzwischen 18 Jahre alt und daher nicht mehr für die Rettung aus modernen PKW geeignet. Die Sicherheitsstandards sind inzwischen so hoch, dass z. B. die alte hydraulische Rettungsschere bei den hochfesten Stählen überfordert war.

Da die Neubeschaffung für 2011 geplant war fand am Dienstag, 9.8.2011 eine Vorführung der Fa. Weber Hydraulik mit Übung statt. Dabei konnten wir uns ein Bild von den Geräten machen, die wir als Ersatzgeräte ins Auge gefasst hatten. So wurde die bisherige Rettungsschere S90 (90mm Öffnungsweite, 22t Schneidkraft) durch eine RSX 200-107 (200mm Öffnungsweite, 107t Schneidkraft) abgelöst.



Statt des bisherigen Spreizers SP30 kommt inzwischen ein SP49 zum Einsatz. Außerdem wurde das alte Hydraulikaggregat durch ein neues ersetzt, das gleichzeitig auf beiden Leitungen arbeiten kann und auch zwei 20m Schnellangriffshaspeln mitbringt.

Unter der Leitung von Uwe Irrgang (Fa. Weber) konnten die Geräte dann bei der Übung bereits an einem alten PKW direkt ausprobiert werden. Dabei gab es viele wertvolle Tipps zum Umgang mit den Geräten und zu verschiedenen Vorgehensweisen bei Unfällen.

Abteilungsübung Absturzsicherung (14.10.2011/24.10.2011)

Immer wieder kommt es vor, dass Feuerwehrleute an Stellen eingesetzt werden, wo Absturzgefahr besteht. Ob das Abräumen von Schnee von einsturzgefährdeten Gebäuden, Einsätze auf Dächern nach Sturmschäden oder Löscharbeiten z. B. bei Kaminbränden - hier sind die Kameraden besonderen Gefahren ausgesetzt und müssen daher entsprechende Sicherungsmaßnahmen ergreifen.



Wie sichere mich selbst und wie sichere ich andere - dies war daher das Thema für zwei Übungen am 14. und 24.10.2011. Die beiden Kameraden Florian Loibl und Ferdinand Fuchs der Höhensicherungsgruppe Deggendorf-Plattling erklärten hier neben den theoretischen Grundlagen

auch die praktische Ausführung der entsprechenden Sicherungsmaßnahmen.

Rückblick - sonstige Termine 2011

Neben den Übungen und Einsätzen fallen im Laufe des Jahres viele sonstige Termine wie Geburtstagsgratulationen, Lehrgänge, Versammlungen usw. an. Im Jahr 2011 waren dies:

Datum	Aktivität
21.01.2011 (Fr)	Geburtstagsgratulation
31.01.2011 (Mo)	Geburtstagsgratulation
05.02.2011 (Sa)	Maschinenlehrgang
07.02.2011 (Mo)	Monatsversammlung mit Vorstandssitzung
09.02.2011 (Mi)	Maschinenlehrgang
11.02.2011 (Fr)	Geburtstagsgratulation
12.02.2011 (Sa)	Maschinenlehrgang
15.02.2011 (Di)	Geburtstagsgratulation
15.02.2011 (Di)	Maschinenlehrgang
17.02.2011 (Do)	Maschinenlehrgang
19.02.2011 (Sa)	Maschinenlehrgang
12.03.2011 (Sa)	Jahreshauptversammlung
28.03.2011 (Mo)	Geburtstagsgratulation
02.04.2011 (Sa)	Große Kommandantentagung
10.04.2011 (So)	Geburtstagsgratulation
11.04.2011 (Mo)	Monatsversammlung mit Vorstandssitzung
14.04.2011 (Do)	Geburtstagsgratulation
16.04.2011 (Sa)	THL-Schulung - Moderne Fahrzeugtechnik
28.04.2011 (Do)	Geburtstagsgratulation
28.04.2011 (Do)	Geburtstagsgratulation
09.05.2011 (Mo)	Geburtstagsgratulation
29.05.2011 (So)	Florianifest mit Eichertreffen
31.05.2011 (Di)	Geburtstagsgratulation
02.06.2011 (Do)	Parkplatzeinweisung Relegationsspiel
03.06.2011 (Fr)	Besichtigung Integrierte Leitstelle
10.06.2011 (Fr)	Geburtstagsgratulation
19.06.2011 (So)	Geburtstagsgratulation
21.06.2011 (Di)	Geburtstagsgratulation
01.07.2011 (Fr)	Geburtstagsgratulation
20.07.2011 (Mi)	Geburtstagsgratulation
18.08.2011 (Do)	Geburtstagsgratulation
29.08.2011 (Mo)	Monatsversammlung mit Vorstandssitzung

01.09.2011 (Do)	Geburtstagsgratulation
07.09.2011 (Mi)	Geburtstagsgratulation
08.09.2011 (Do)	Kommandantenbesprechung Gemeindewehren
30.09.2011 (Fr)	Geburtstagsgratulation
30.09.2011 (Fr)	THL-Lehrgang Rescue-Days Deggendorf
01.10.2011 (Sa)	THL-Lehrgang Rescue-Days Deggendorf
04.10.2011 (Di)	Geburtstagsgratulation
15.10.2011 (Sa)	Reinigung der Fahrzeughalle
21.10.2011 (Fr)	Geburtstagsgratulation
29.10.2011 (Sa)	Lehrgang Bahnerden
29.10.2011 (Sa)	Lehrgang Bahnerden
08.11.2011 (Di)	Geburtstagsgratulation
16.11.2011 (Mi)	Geburtstagsgratulation
18.11.2011 (Fr)	Arbeitseinsatz - Fahrzeughalle streichen
19.11.2011 (Sa)	Arbeitseinsatz - Fahrzeughalle streichen
27.11.2011 (So)	Geburtstagsgratulation
10.12.2011 (Sa)	Christbaumversteigerung

Besonders erfreulich war im Jahr 2011 (wie auch in den Jahren davor), dass sich immer wieder Kameradinnen und Kameraden finden, die ihre Freizeit für Weiterbildungen und Lehrgänge im Feuerwehrdienst opfern. Dadurch ist auch in Zukunft sichergestellt, dass in Notfällen eine professionelle Hilfe geleistet werden kann.

Die beiden gesellschaftlichen Veranstaltungen des Feuerwehrvereins – Florianifest (mit Eicher- und Oldtimertraktortreffen) und Christbaumversteigerung waren ein großer Erfolg. Den zahlreichen Besuchern wurden ein unterhaltsamer Sonntag bzw. Abend geboten, bei dem durch verschiedene Schmankerl immer gut für das leibliche Wohl gesorgt war. Für uns ist es eine Freude und auch Bestätigung, dass die Dorfbevölkerung durch die zahlreiche Teilnahme die Feuerwehr in ihren Aufgaben unterstützt.

Statistiken

Mitgliederstand (Stand 31.12.2011):

Aktive Mitglieder	73
Davon Jugendfeuerwehr	13
Passive (ehemals aktive) Mitglieder	94
Fördernde Mitglieder	175
Ehrenmitglieder	8
Gesamt:	350

Der Anteil der weiblichen Feuerwehrdienstleistenden liegt bei fast 20%:

Männliche Aktive	59
Davon Jugendfeuerwehr	7
Weibliche Aktive	14
Davon Jugendfeuerwehr	6

Geleistete Stunden 2011:

Einsätze (29)	410:20
Übungen (62)	1674:10
Lehrgänge (11)	153:30
Sonstiges (z. B. Geburtstagsgratulationen, Kommandantentagungen, ...) (39)	223:20

Allgemeine (Vorstands-)Versammlungen, Veranstaltungen und Beerdigungen sind bei den Stunden nicht mit eingerechnet.

Übungstermine 2012 – 1. Quartal

Januar		Februar		März	
So 1	Neujahr	Mi 1		Do 1	
Mo 2		Do 2		Fr 2	
Di 3		Fr 3	Abt.-Übung UVV Gr. 1, 3, 5	Sa 3	Brandcontainer / JHV
Mi 4		Sa 4		So 4	
Do 5		So 5		Mo 5	
Fr 6	Heilige drei Könige	Mo 6		Di 6	
Sa 7		Di 7		Mi 7	
So 8		Mi 8		Do 8	
Mo 9	Kleine Kdt.-Tagung	Do 9		Fr 9	
Di 10		Fr 10	Abt.-Übung UVV Gr. 2, 4	Sa 10	OÖ-Wissenstest
Mi 11		Sa 11		So 11	
Do 12		So 12		Mo 12	
Fr 13		Mo 13		Di 13	
Sa 14		Di 14		Mi 14	
So 15		Mi 15		Do 15	
Mo 16		Do 16		Fr 16	Abt.-Übung Gr. 1, 2, 3
Di 17		Fr 17		Sa 17	
Mi 18		Sa 18		So 18	
Do 19		So 19		Mo 19	Abt.-Übung Gr. 4, 5
Fr 20		Mo 20	Rosenmontag	Di 20	
Sa 21	Jugendflamme	Di 21		Mi 21	
So 22		Mi 22		Do 22	
Mo 23		Do 23		Fr 23	
Di 24		Fr 24		Sa 24	Große Kdt.-Tagung
Mi 25		Sa 25		So 25	
Do 26		So 26		Mo 26	
Fr 27		Mo 27		Di 27	
Sa 28		Di 28		Mi 28	
So 29		Mi 29		Do 29	
Mo 30				Fr 30	
Di 31				Sa 31	

Übungstermine 2012 – 2. Quartal

April	Mai	Juni
So 1	Di 1 Tag der Arbeit	Fr 1
Mo 2	Mi 2	Sa 2
Di 3 Atemschutzübung DEG	Do 3	So 3
Mi 4	Fr 4	Mo 4 Funkübung Gr. 2
Do 5	Sa 5	Di 5
Fr 6 Karfreitag	So 6	Mi 6
Sa 7	Mo 7 Funkübung Gr. 1, 6	Do 7 Fronleichnam
So 8 Ostersonntag	Di 8	Fr 8
Mo 9 Ostermontag	Mi 9	Sa 9
Di 10	Do 10	So 10
Mi 11	Fr 11	Mo 11
Do 12	Sa 12	Di 12
Fr 13	So 13	Mi 13
Sa 14	Mo 14	Do 14
So 15	Di 15	Fr 15 Atemschutzübung
Mo 16 Beginn Leistungsprüfung	Mi 16	Sa 16
Di 17 Atemschutzübung DEG	Do 17 Christi Himmelfahrt	So 17 Herz-Jesu-Fest
Mi 18	Fr 18	Mo 18
Do 19	Sa 19	Di 19
Fr 20	So 20 Florianifest	Mi 20
Sa 21	Mo 21	Do 21
So 22	Di 22	Fr 22 Gemeinschaftsübung
Mo 23	Mi 23	Sa 23
Di 24	Do 24	So 24
Mi 25	Fr 25	Mo 25
Do 26	Sa 26	Di 26
Fr 27 Abnahme Leistungspr.	So 27 Pfingstsonntag	Mi 27
Sa 28	Mo 28 Pfingstmontag	Do 28
So 29	Di 29	Fr 29 Gemeinschaftsübung
Mo 30	Mi 30	Sa 30
	Do 31	

Übungstermine 2012 – 3. Quartal

Juli	August	September
So 1	Mi 1	Sa 1
Mo 2 Funkübung Gr. 5	Do 2	So 2
Di 3	Fr 3	Mo 3 Funkübung Gr. 3
Mi 4	Sa 4	Di 4
Do 5	So 5	Mi 5
Fr 6	Mo 6 Funkübung Gr. 4	Do 6
Sa 7	Di 7	Fr 7 Gemeinschaftsübung
So 8	Mi 8	Sa 8
Mo 9	Do 9	So 9
Di 10	Fr 10	Mo 10
Mi 11	Sa 11	Di 11
Do 12	So 12	Mi 12
Fr 13	Mo 13	Do 13
Sa 14	Di 14	Fr 14
So 15	Mi 15 Mariä Himmelfahrt	Sa 15 Gemeinschaftsübung
Mo 16 Abt.-Übung Gr. 1, 2, 4	Do 16	So 16
Di 17	Fr 17	Mo 17
Mi 18	Sa 18	Di 18
Do 19	So 19	Mi 19
Fr 20	Mo 20	Do 20
Sa 21	Di 21	Fr 21
So 22	Mi 22	Sa 22
Mo 23	Do 23	So 23
Di 24	Fr 24	Mo 24
Mi 25	Sa 25	Di 25
Do 26	So 26	Mi 26
Fr 27 Abt.-Übung Gr. 3, 5	Mo 27 Atemschutzübung	Do 27
Sa 28 Jugendleistungsspange	Di 28	Fr 28
So 29	Mi 29	Sa 29
Mo 30	Do 30	So 30
Di 31	Fr 31	

Übungstermine 2012 – 4. Quartal

Oktober	November	Dezember
Mo 1	Do 1 Allerheiligen	Sa 1
Di 2	Fr 2	So 2
Mi 3 Tag d. Dt. Einheit	Sa 3	Mo 3
Do 4	So 4	Di 4
Fr 5 Abt.-Übung Gr. 1, 5	Mo 5	Mi 5
Sa 6	Di 6	Do 6
So 7	Mi 7	Fr 7
Mo 8 Abt.-Übung Gr. 2, 3, 4	Do 8	Sa 8
Di 9	Fr 9	So 9
Mi 10	Sa 10	Mo 10
Do 11	So 11	Di 11
Fr 12	Mo 12	Mi 12
Sa 13	Di 13	Do 13
So 14	Mi 14	Fr 14
Mo 15	Do 15	Sa 15 Christbaumversteigerung
Di 16 Atemschutzübung DEG	Fr 16	So 16
Mi 17	Sa 17 Hydrantenfetten	Mo 17
Do 18	So 18 Volkstrauertag	Di 18
Fr 19	Mo 19	Mi 19
Sa 20 Wissenstest	Di 20	Do 20
So 21	Mi 21	Fr 21
Mo 22	Do 22	Sa 22
Di 23	Fr 23	So 23
Mi 24	Sa 24	Mo 24 Heiligabend
Do 25	So 25	Di 25 1.Weihnachtsfeiertag
Fr 26	Mo 26	Mi 26 2.Weihnachtsfeiertag
Sa 27	Di 27	Do 27
So 28	Mi 28	Fr 28
Mo 29	Do 29	Sa 29
Di 30	Fr 30	So 30
Mi 31		Mo 31

Übungen 2012

Auch im Jahr 2012 werden alle aktiven Feuerwehrler wieder mehrere Übungen absolvieren. Dabei wird ein Teil der Übungen bereits vorab festgelegt. Neben einer Funkübung, einer Lösch- und einer THL-Übung sind auch eine jährliche Unterweisung in den Unfallverhütungsvorschriften und die Jahresabschlussübung mit Hydrantenfetten eingeplant. Einige Übungen werden bei Bedarf bzw. entsprechenden Gelegenheiten wie außergewöhnlichen Übungsobjekten noch zusätzlich angesetzt werden. Außerdem werden die Atemschutzgeräteträger noch zusätzliche Atemschutzübungen absolvieren müssen.

Auch die Jugendabteilung wird wieder viele Übungen und Vorbereitungstermine für Wissenstests, Abzeichen und Wettbewerbe durchführen. Diese Termine sind in der Übungsplanung der Einsatzabteilung nicht aufgeführt und werden jeweils gesondert mit den Jugendlichen abgestimmt.

Sämtliche Übungen beginnen üblicherweise um 19 Uhr (Treffpunkt um 18.45 Uhr). Die genaue Uhrzeit wird den betroffenen Kameraden auf jeden Fall rechtzeitig mit der jeweiligen Einladung mitgeteilt.

Die Einladungen erfolgen üblicherweise per SMS und E-Mail. Daher ist es für die Feuerwehr wichtig, aktuelle und gültige Handy-Nummern und E-Mail-Adressen zur Verfügung zu haben. Gebt Änderungen bitte frühzeitig bei der Feuerwehrführung bekannt.

Bei Verhinderung ist bei den Kommandanten abzusagen. Da dies persönlich, telefonisch, per SMS oder per E-Mail erfolgen kann, sollte jeder Kamerad dazu die Zeit und Möglichkeit finden.

Übungsplan 2012

Folgende Übungen sind bereits für das Jahr 2012 terminiert:

Datum	Übung	Thema	1	2	3	4	5	6	AS	
03.02.	Abteilungsübung	UVV	X		X		X			
10.02.	Abteilungsübung	UVV		X		X				
03.03.	Atemschutzübung	Brandcontainer O'hofen							X	
16.03.	Abteilungsübung		X	X	X					
19.03.	Abteilungsübung					X	X			
03.04.	Atemschutzübung	Atemschutzstrecke DEG							X	
16.04.- 27.04.	Leistungsprüfung	Gruppe im Löscheinsatz	gemischt							
17.04.	Atemschutzübung	Atemschutzstrecke DEG							X	
07.05.	Funkübung		X					X		
04.06.	Funkübung			X						
15.06.	Atemschutzübung								X	
22.06.	Gemeinschaftsübung	Michaelsbuch	gemischt							
29.06.	Gemeinschaftsübung	Stephansposching	gemischt							
02.07.	Funkübung						X			
16.07.	Abteilungsübung		X	X		X				
27.07.	Abteilungsübung				X		X			
06.08.	Funkübung					X				
27.08.	Atemschutzübung								X	
03.09.	Funkübung				X					
07.09.	Gemeinschaftsübung	Michaelsbuch	gemischt							
15.09.	Gemeinschaftsübung	Pankofen/Brandschutzw.	gemischt							
05.10.	Abteilungsübung		X				X			
08.10.	Abteilungsübung			X	X	X				
16.10.	Atemschutzübung	Atemschutzstrecke DEG							X	
17.11.	Abteilungsübung	Hydrantenfetten	X	X	X	X	X	X		



Lothar Hafner
1. Kommandant



Andreas Pöschl
2. Kommandant

Lehrgänge und Weiterbildung

Aktiver Feuerwehrdienst ist immer auch mit Zeitaufwand verbunden. Nach der eigentlichen Grundausbildung, wo es um die grundsätzliche Handhabung von Feuerwehrgeräten geht und die üblicherweise bereits im Rahmen der Jugendfeuerwehr durchgeführt wird, sind hierfür neben den Übungen der eigenen Wehr auch verschiedene Lehrgänge auf überörtlicher Ebene zu besuchen.

Die Truppmann-Ausbildung legt den Grundstein für ein eigenständiges Abarbeiten von Befehlen und lehrt grundsätzliche Vorgehensweisen im Feuerwehrdienst. Darauf baut dann der Truppführer-Lehrgang auf, der dazu befähigt, eigenständige taktische Entscheidungen in einem bestimmten Rahmen zu treffen. Zur Basis-Ausbildung gehört auch noch der Funklehrgang, der die technischen Grundlagen und den korrekten Umgang mit dem Funk, dem Basiskommunikationsmittel der Feuerwehr, behandelt. Jeder dieser Lehrgänge umfasst mehrere Abende und wird durch die Kreisbrandmeister durchgeführt.

Zusätzlich zu diesen Basisschulungen gibt es die fachlichen Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger, Maschinist oder Bahnerden. Hierfür gelten zusätzliche Voraussetzungen und so werden diese Ausbildungen (im Gegensatz zu den Basislehrgängen) nur jeweils von einem Teil der Kameraden durchlaufen.

Einsatztaktische und rechtliche Hintergründe sowie das Führen von Einheiten im Einsatz werden bei den Führungslehrgängen wie Gruppenführer, Zugführer oder Leiter einer Feuerwehr an der Feuerweherschule Regensburg vermittelt. Hierfür sind für die entsprechenden Kameradinnen und Kameraden mehrere ganze Tage notwendig.

Für das Jahr 2012 sind folgende Lehrgangstermine auf überörtlicher Ebene bereits festgelegt:

Truppmann

in Arbing: 28.01.12 bis 03.02.12
in Michaelsbuch: 25.02.12 / 03.03.12 / 17.03.12

Truppführer

in Osterhofen: 19.03.12 bis 23.03.12

Funklehrgang

in Stephansposching: 26.03.12 bis 30.03.12

Maschinist

in Oberpöding: 25.02.12 bis 03.03.12
in Osterhofen: 10.03.12 bis 17.03.12

Atemschutzgeräteträger

in Deggendorf: 14.04.12 / 21.04.12 / 28.04.12
in Deggendorf: 13.10.12 / 20.10.12 / 27.10.12

THL-Lehrgang

in Plattling: 22.10.12 bis 27.10.12 oder
05.11.12 bis 10.11.12

Weitere Lehrgänge können im Laufe des Jahres noch angeboten werden, diese werden dann zur entsprechenden Zeit bekannt gegeben.

Die Kommandanten werden wieder auf die entsprechenden Kameradinnen und Kameraden zugehen, ob und wann ein Lehrgangsbesuch möglich wäre. Wir freuen uns jedoch immer darüber, wenn sich jemand von sich aus meldet und sich auch für die Fachlehrgänge bereit erklärt.

Ebenfalls geplant sind im Jahr 2012 erste Ausbildungen im Rahmen des Feuerwehrführerscheins (siehe auch Seite 36).

Gruppeneinteilung 2012

Gruppe 01		Gruppe 02	
Berger Franz		Brandt Markus	
Deisinger Johann		Hafner Franz	A
Gilch Josef	AM	Hafner Monika	MG
Hafner Anton	A	Kagerbauer Johann	
Hafner Lothar sen.	AMG	Karbstein Jürgen	
Krinner Josef		Kermer Franz	G
Liebl Eligius		Meier Roland	
Meyer Hugo		Preböck Helmut	
Pfeffer Otto		Sagstetter Adolf	
Schwitz Johann		Schneider Gabriele	
Steininger Alois		Schranz Alfred	M
Tomschik Werner		Wagner Steffen	
Gruppe 03		Gruppe 04	
Gauges Patrick	M	Breböck Werner	
Hafner Lothar jun.	AM	Buchner Johann	M
Hundsrucker Evelyn		Gräf Helmut	
Hundsrucker Georg	MG	Gutsche Heiko	
Pfeffer Tobias	M	Käser Florian	
Schwitz Mario	AM	Peisert Roland	A
Schwitz Wolfgang	AM	Pöschl Andreas	AMG
Stahl Anton		Pöschl Sandra	G
Wittenzellner Andreas	A	Preböck Michael	A
Zitzelsberger Martin	AM	Wolf Georg	

Gruppeneinteilung 2012

Gruppe 05		Gruppe 06 (Jugendgruppe)	
Berger Florian		Baumann Julia	
Guggenberger Lukas		Gilch Juliane	
Hafner Anita		Hafner Dominik	
Hafner Gerlinde		Hafner Vanessa	
Hafner Markus	AM	Hahn Armin	
Haimerl Lisa		Karbstein Niklas	
Mandl Martin		Klendauer Matthias	
Schranz Martin		Krinner Johannes	
Wilfling Sebastian		Nier Michelle	
Zitzelsberger Sebastian	M	Plenk Isabelle	
		Schneider Julia	
		Staudinger Sascha	
		Winnerl Roman	

(Atemschutzgeräteträger mit „A“ gekennzeichnet,
Maschinisten mit „M“, Gruppenführer mit „G“)

Die Gruppeneinteilungen sind für die Einsatzplanung nicht relevant, helfen jedoch bei der Übungseinteilung. Zu den Übungen werden üblicherweise mindestens zwei verschiedene Gruppen eingeladen, wobei die Kombination durchgewechselt wird. Damit ist sichergestellt, dass sich alle Kameraden, die im Einsatz zusammentreffen können, auch Gelegenheit zur gemeinsamen Übung haben.

Die Gruppen werden auch jedes Jahr etwas umgestellt, da Kameraden aus dem aktiven Dienst ausscheiden bzw. aus der Jugendgruppe in den aktiven Dienst übernommen werden. Daher weicht die Anzahl der aufgeführten Kameradinnen und Kameraden auch von den Zahlen zum Jahresende 2011 ab.

Die Vorstandschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Stephansposching (als Verein) wird von einer gewählten Vorstandschaft geführt. Die letzte Wahl fand im Februar 2010 für die Dauer von 6 Jahren statt.

1. Vorstand: Mario Schwitz Schaidhamer Weg 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 8259160 Mobil: 0175 2442993 E-Mail: mario.schwitz@web.de	2. Vorstand: Georg Hundsrucker jun. Tannenweg 9 94569 Stephansposching Tel.: 09935 295 Mobil: 0175 5957728 E-Mail: hundsrucker@gmx.de
Kassier: Monika Hafner Bahnhofstraße 41 94569 Stephansposching Tel.: 09935 903066 Mobil: 0171 6854366 E-Mail: hafner-monika@gmx.de	Schriftführer: Anita Hafner Erlenweg 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 474 Mobil: 0151 51275339 E-Mail: hafner.anita@web.de
Vertrauensperson: Georg Hundsrucker sen. Tannenweg 9 94569 Stephansposching Tel.: 09935 281 Mobil: 0170 8405317 E-Mail: hundsrucker@gmx.de	

Außerdem gehören laut Satzung automatisch die gewählten Kommandanten der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins an.

1. Kommandant: Lothar Hafner Lindenstraße 4 94569 Stephansposching Tel.: 09935 1204 Mobil: 0170 3621947 E-Mail: lothar.hafner@freenet.de	2. Kommandant: Andreas Pöschl Tannenweg 3 94569 Stephansposching Tel.: 09935 1434 Mobil: 0170 3229064 E-Mail: poeschl@email.de
---	---

Neben der satzungsgemäßen Vorstandschaft können auch weitere Vereinsmitglieder in die erweiterte Vorstandschaft berufen werden. Dabei werden in erster Linie bestimmte Funktionen in diesen Status mit aufgenommen.

Gerätewart: Alfred Schranz	Atemschutzwart: Markus Hafner
Jugendwart: Lothar Hafner jun. Tobias Pfeffer	Technikteam: Patrick Gauges Wolfgang Schwitz Werner Tomschik Andreas Wittenzellner

Da in einer Vereinsführung viele Aufgaben anfallen und auch möglichst viele Meinungen gefragt sind, sind ebenso einige andere Mitglieder direkt in die Vorstandsversammlungen eingebunden. Um generell auch den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an Entscheidungen zum Feuerwehrverein mitzuwirken, werden die Vorstandssitzungen auf Montage gelegt, an denen das übliche Arbeitstreffen stattfindet. Zu diesen Monatsversammlungen mit Vorstandssitzung werden die Vorstandschaft und Beisitzer direkt, die anderen Mitglieder durch Aushang im Gerätehaus eingeladen.

Der neue Feuerwehrführerschein

Mit dem alten Führerschein der Klasse 3 durften Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,49t – und damit auch unser Löschfahrzeug – gefahren werden. Die Umstellung auf die neuen Führerscheinklassen hatte dann dazu geführt, dass unsere jüngeren Kameraden (ab 1.1.1981 geboren) das Feuerwehrauto nicht mehr mit ihrem normalen Führerschein fahren dürfen. Eine höhere Führerscheinklasse liegt nur selten vor, da die Bundeswehr als „LKW-Ausbilder“ immer mehr wegfiel und die zivile LKW-Ausbildung ziemlich teuer (und durch die begrenzte Gültigkeitsdauer auch aufwändiger) wurde.

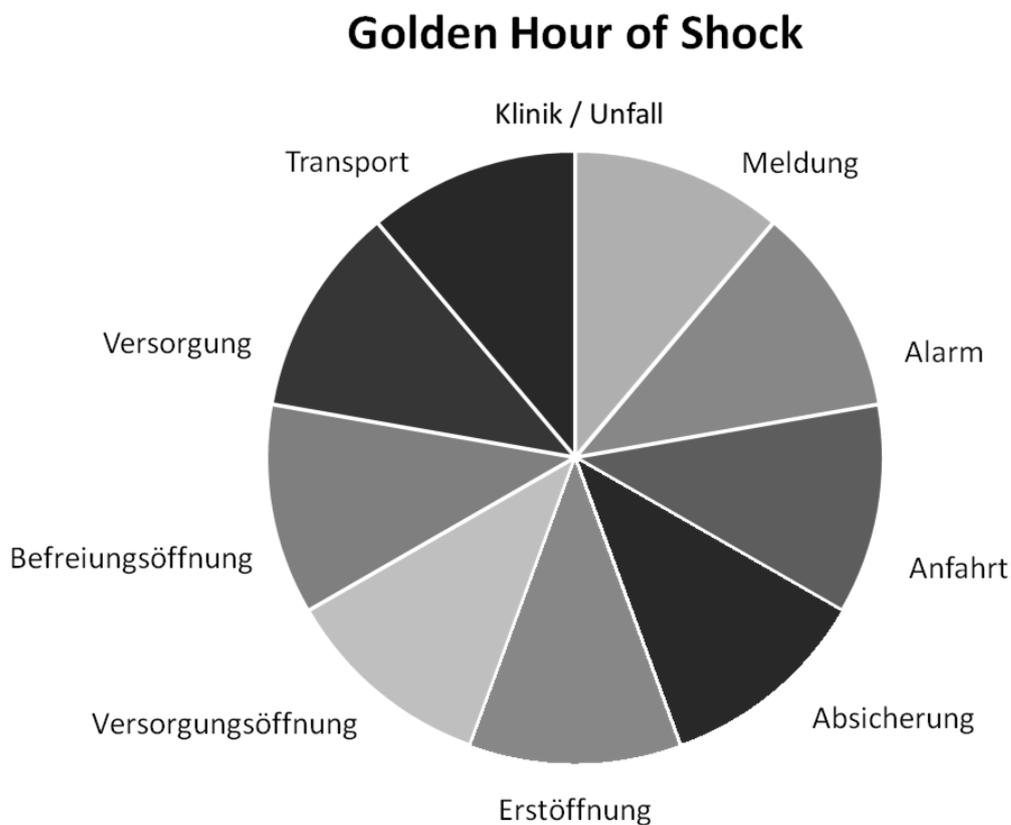
In Zukunft hätte dies dazu führen können, dass bei Alarm zwar Einsatzkräfte am Feuerwehrgerätehaus sind, aber niemand die entsprechende Fahrerlaubnis für das Löschfahrzeug hat. Eine LKW-Ausbildung für einzelne Kameraden wäre sehr kostspielig (für die Gemeinden) gewesen und hätte daher nicht die notwendige Massenwirkung erreicht.

Nun wurde auf Drängen des Feuerwehrverbandes glücklicherweise die Möglichkeit geschaffen, einen „Feuerwehrführerschein“ zu machen. Diesen gibt es in den Varianten bis 4,75t und bis 7,5t. Die Ausbildung hierfür kann durch geeignete Kameraden vor Ort (z. B. Kommandanten) erfolgen und beinhaltet mind. 6 praktische Fahrstunden (4 Stunden bei 4,75t) mit festgelegtem Inhalt. Die Abnahme selbst wird im Landkreis Deggen-dorf dann durch die Kreisbrandmeister vorgenommen.

Mit diesem Feuerwehrführerschein darf ein Kamerad dann Feuerwehrfahrzeuge für Einsätze, Übungen und Fahrten zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft (z. B. Geräte von der Atemschutzpflegestelle abholen) fahren. Die geringen Kosten von ca. 25 € (für die Bescheinigung) und der geringe Ausbildungsaufwand erlauben es, eine größere Anzahl von Kameraden hierfür auszubilden. Bei der Feuerwehr Stephansposching wird voraussichtlich im Jahr 2012 damit begonnen werden.

„Golden Hour of Shock“

Als „Golden Hour of Shock“ wird die erste Stunde nach einem Unfall bezeichnet, in der ein Unfallopfer die besten Chancen auf eine vollständige Genesung hat, wenn es bis dahin in einer Klinik versorgt werden kann. Eine Stunde ist aber nur eine sehr kurze Zeit, wenn man sich die verschiedenen Faktoren vor Augen führt, durch die wertvolle Zeit verstreicht (Grafik von www.technische-hilfeleistung.info):



Bis nach einem Unfall der Notruf eingeht, die notwendige Alarmierung ausgelöst wird und die Feuerwehr dann am Unfallort eintrifft vergehen üblicherweise bereits die ersten 20 Minuten. Werden dann auch noch 20 Minuten für die Versorgung durch den Rettungsdienst und den Transport in die Klinik abgezogen so bleiben der Feuerwehr ca. 20 Minuten für die eigentliche Befreiung. Diese Werte zeigen bereits, dass die goldene Stunde nur bei „Standardsituationen“ einzuhalten ist.

Wertvolle Zeit durch die Rettungskarte gewinnen

Und auch bei diesen „einfachen“ Unfällen (nur 1 Fahrzeug, 1 verletzte Person, gute Zugänglichkeit und günstige Lage des Unfallfahrzeugs) wird es immer schwieriger, die Befreiung in 20 Minuten durchzuführen. Der Grund hierfür ist die immer besser werdende Sicherheit der PKWs.

Verbesserte Materialien wie hochfeste Stähle bringen die hydraulischen Rettungsgeräte oft bis an ihre Grenzen (aus diesem Grund wurde für die FFW Stephansposching im Jahr 2011 auch ein neuer Hilfeleistungssatz beschafft). Vielerlei verbaute Airbags führen mit ihren Treibsätzen dazu, dass die Ansatzpunkte für Spreizer und Schere sehr sorgfältig ausgewählt werden müssen, um Einsatzkräfte und Unfallopfer nicht zu gefährden. Dazu kommt, dass jeder Fahrzeugtyp anders aufgebaut ist und daher erst aufwändig erkundet werden muss, wo man z. B. mit der Rettungsschere schneiden darf (wegen Airbags) bzw. überhaupt kann (wegen der hochfesten Stähle).

Eine Möglichkeit, diese Erkundungszeit erheblich abzukürzen, stellt die Rettungskarte dar. Unter

<http://www.rettungskarte.de>

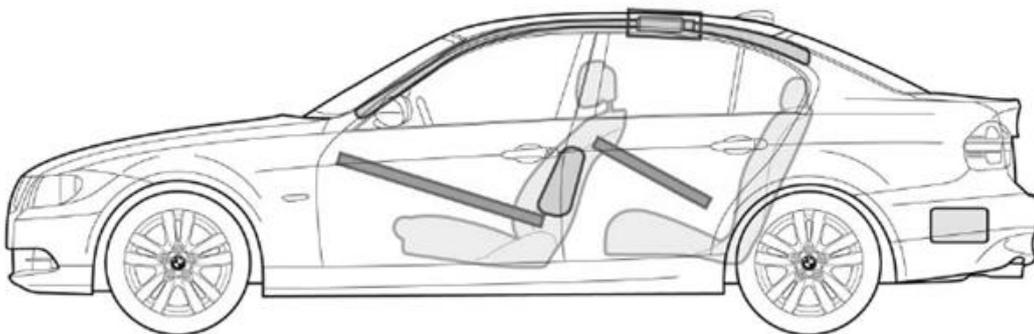
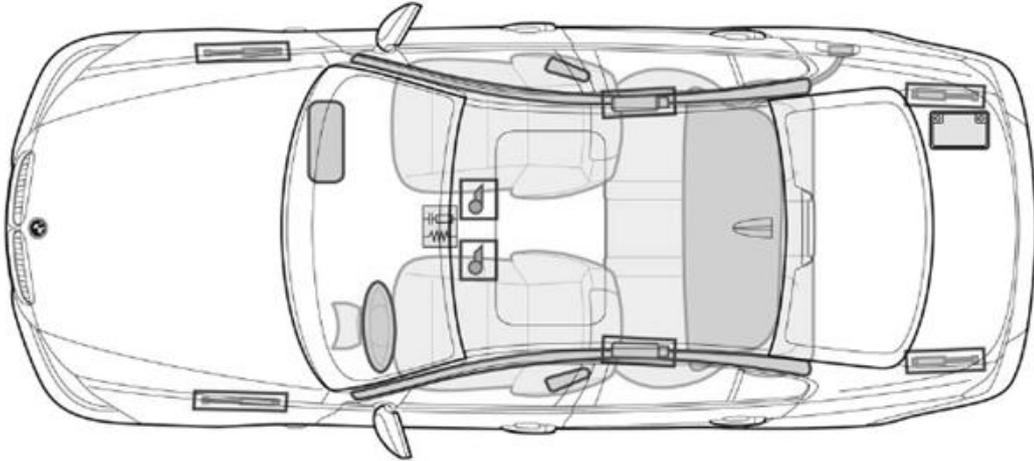
bietet der ADAC Links zu den verschiedenen Automobilherstellern an, wo man sich dann eine Rettungskarte für das eigene Fahrzeug kostenlos herunterladen und ausdrucken kann.

Auf dieser Rettungskarte sind wichtige Informationen für die Einsatzkräfte vermerkt, die sich dann schnell ein Bild vom Aufbau des Unfall-PKWs unter einsatztaktischen Gesichtspunkten machen können.

Jeder PKW-Halter sollte sich eine Rettungskarte ausdrucken und in der Sonnenblende der Fahrerseite verstauen – wenig Aufwand, der angesichts der „Golden Hour of Shock“ lebensrettend sein kann.



3er-Reihe E90
(seit 03/2005)



Rettungskarte für 3er-Reihe E90

Legende

	Airbag		Karosserie- verstärkung		Airbag- Steuergerät
	Gasgenerator		Gasdruckdämpfer		12 Volt-Batterie
	Gurtstraffer		Kraftstofftank		

In dieser Übersicht ist die maximale Ausstattung des Fahrzeugs dargestellt.

Humor

Ein Pfarrer, ein Arzt und ein Ingenieur warten eines Morgens hinter einer besonders langsamen Gruppe von Golfern.

Ingenieur: "Was ist los mit denen? Wir warten jetzt schon fast eine Viertelstunde!"

Arzt: "Hey, da kommt der Greenkeeper, den werden wir mal fragen."

Pfarrer: "Hallo George, sag mal, was ist denn mit der Gruppe vor uns los? Die sind ja furchtbar langsam."

George: "Oh ja, das sind ein paar blinde Feuerwehrmänner. Die haben alle ihr Augenlicht verloren, als sie letztes Jahr unser Clubhaus retteten. Seitdem lassen wir sie hier jederzeit umsonst spielen."

Betretenes Schweigen

Der Pfarrer nachdenklich: "Das ist so traurig. Ich werde heute Abend ein Gebet für sie sprechen."

Der Arzt schockiert: "Gute Idee, ich werde morgen einen Kollegen anrufen. Vielleicht kann der ihnen irgendwie helfen."

Der Ingenieur grübelnd: "Könnten die nicht nachts spielen?"

Feuerwehr, THW und Bundeswehr veranstalten einen Wettkampf unter dem Motto: "Wer kann an einem Tag die meisten Telegrafmasten eingraben?"

Der Wettkampf beginnt schon früh morgens. Am Ende des Wettkampftages zählt die Jury:

THW: 10 Telegrafmasten / Feuerwehr: 11 Telegrafmasten / Bundeswehr: 1 Telegrafmast

Der Vorsitzende der Jury ist verwirrt. "Wie konnte denn das passieren?", fragt er den Leiter des Bundeswehrteams, "Das THW setzt zehn Telegrafmasten, die Feuerwehr sogar elf und ihr nur einen?"

"Ja ja", sagt der Teamleiter der Bundeswehr, "aber die der anderen schauen auch alle noch 10 Meter aus der Erde heraus"

Gemeindlicher Veranstaltungskalender 2012

05.01.	Donnerstag	Mondscheinbuam, JHV mit Neuwahlen
06.01.	Freitag	ASV Stephansposching, JHV
06.01.-08.01	Fr.-So.	SpVgg Stephansposching, Jugendhallenturnier
07.01.	Samstag	Schützenverein Steinkirchen, Kappenabend
20.01.	Freitag	Schützenverein Steinkirchen, JHV
21.01.	Samstag	FF Wischlburg/Loh, JHV
27.01.	Freitag	SpVgg Stephansposching, JHV
28.01.	Samstag	EC Michaelsbuch, Kappenabend
04.02.	Samstag	FF Loh/Wischlburg, Feuerwehrball
10.02.	Freitag	Grundschule Stephansposching, Faschingsgaudi
11.02.	Samstag	FF Michaelsbuch, Faschingsgaudi SpVgg Stephansposching, Sportlerball
18.02.	Samstag	Gasthaus Huber, Keglerball
20.02.	Rosenmontag	Dorfgemeinschaft Hettenkofen, Winterfest Pfarrei Stephansposching, Pfarrfasching
21.02.	Dienstag	KRK Stephansposching, Kappenabend
24.02.	Freitag	Stammtisch Blaue Donau, JHV
03.03.	Samstag	FF Stephansposching, JHV
10.03.	Samstag	SpVgg Stephansposching, Hallengemeindemeisterschaft FF Michaelsbuch, JHV
17.03.	Samstag	KRK Stephansposching, JHV FF Steinkirchen, JHV mit Neuwahlen
01.04.	Sonntag	Michalbühne, Theater
06.04.	Freitag	EC Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung
08.04.	Ostersonntag	Michalbühne, Theater
14.04.	Samstag	Gartenbauverein Stephansposching, Pflanzenflohmarkt
15.04.	Sonntag	Hl. Erstkommunion in Stephansposching und Michaelsbuch
22.04.	Sonntag	Gartenbauverein Michaelsbuch, Pflanzenflohmarkt
30.04.+01.05.	Mo.+ Di.	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Maifest

04.05.	Freitag	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Kabarett „Der Fälscher“
06.05.	Sonntag	ASV Stephansposching, Anfischen mit Weiherfest
12.05.	Samstag	Kindergarten Stephansposching, Maifest FF Michaelsbuch, Gartenfest
14.05.	Montag	Pfarrei Stephansposching, Bittgang mit Donausegnung
15.05.	Dienstag	Pfarrei Stephansposching, Flurumgang Loh Pfarrei Michaelsbuch, Bittgang nach Rettenbach
17.05.	Donnerstag	SPD Stephansposching, Stadtfest
19.05.	Samstag	EC Michaelsbuch, Gemeindemeisterschaft Pfarrei Stephansposching, Wallfahrt nach Haindling
20.05.	Sonntag	FF Stephansposching, Florianifest
26.05.	Samstag	KRK Stephansposching, Jahrtag
27.05.	Pfingstsonntag	TC Michaelsbuch, Schleiferlturnier
28.05.-03.06.		Pfarrei Stephansposching, Pfarrausflug in die Lombardei
07.06.	Donnerstag	Fronleichnamfest Stephansposching und Michaelsbuch
09.06.	Samstag	Dekanatswallfahrt nach Loh
10.06.	Sonntag	Fronleichnamsprozession in Loh
13.06.-16.06.	Mi.-Sa.	Stammtisch Blauer Donau, Turniertage
17.06.	Sonntag	Pfarrei Stephansposching, Herz-Jesu-Fest mit Mittagessen
23.06.	Samstag	FF Loh/Wischlburg, Patenbitten
24.06.	Sonntag	Kindergarten Michaelsbuch, Sommerfest
29.06.-01.07.	Fr.- So.	SpVgg Stephansposching, Sportfest
02.07.	Montag	Pfarrei Stephansposching, Wallfahrt Geiersberg
05.07.	Donnerstag	Pfarrei Michaelsbuch, Wallfahrt Geiersberg
06.07.	Freitag	Musik am Rathaus
07.07.	Samstag	KRK Loh/Wischlburg, Gartenfest
14.07.+15.07.	Sa. + So.	ASV Stephansposching, Fischerfest
20.07.	Freitag	TC Michaelsbuch, Watterturnier SpVgg Stephansposching, Sommerfest
21.07.	Samstag	TC Michaelsbuch, Sommernachtsfest

22.07.	Sonntag	Patrozinium Steinkirchen Schützenverein Steinkirchen, Gartenfest
27.07.	Freitag	Grundschule Stephansposching, Schulfest
04.08.+05.08.	Sa. + So.	Dorfgemeinschaft Rottersdorf, Grubenfest
12.08.	Sonntag	Patrozinium in Bergham
15.08.	Samstag	Patrozinium Uttenhofen mit Mittagessen
01.09.+02.09.	Sa. + So.	Loher Kirta
01.09.	Samstag	TC Michaelsbuch, Ausflug nach Karpfham
08.09.	Samstag	KRK Stephansposching, Vereinsausflug nach Tegernsee
09.09.	Sonntag	Gartenbauverein Stephansposching, Mostfest
15.09.	Samstag	Stammtisch Blaue Donau, Weinfest
16.09.	Sonntag	ASV Stephansposching, Abfischen
22.09.	Samstag	TC und FF Michaelsbuch, Weinfest
29.09.	Samstag	Kindergarten Stephansposching, Herst-Winterbasar
30.09.	Sonntag	Patrozinium in Michaelsbuch
05.10.	Freitag	Michalbühne, Allerlei
06.10.	Samstag	SpVgg Stephansposching, Oktoberfest
31.10.	Mittwoch	SpVgg Stephansposching, Watterturnier
02.11.	Freitag	Michalbühne, Jahreshauptversammlung
16.11.-18.11.	Fr. – So.	Schützenverein Steinkirchen, Königsschießen
18.11.	Sonntag	Volkstrauertag
22.11.	Donnerstag	Aufstellung des Veranstaltungskalender 2013/2014
23.11.	Freitag	Schützenverein Steinkirchen, Preisverleihung Königsschießen
30.11.	Freitag	ASV Christbaumversteigerung Stammtisch Blaue Donau, Christbaumversteigerung
01.12.	Samstag	FF Michaelsbuch, Christbaumversteigerung KRK Stephansposching, Christbaumversteigerung
02.12..	Sonntag	Frauenbund Stephansposching, Adventsfeier
07.12.	Freitag	FF Rottersdorf, Christbaumversteigerung
08.12.	Samstag	SpVgg Stephansposching, Christbaumversteigerung
09.12.	Sonntag	TC Michaelsbuch, Weihnachtsfeier
15.12.	Samstag	FF Stephansposching, Christbaumversteigerung
22.12.	Samstag	Stammtisch Blaue Donau, Dorfweihnacht

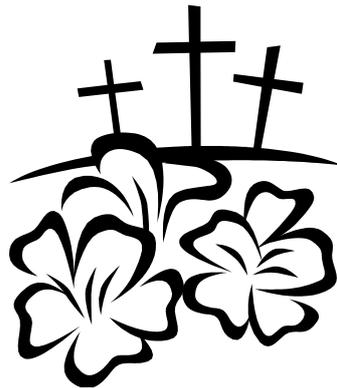
23.12.	Sonntag	Dorfgemeinschaft Uttenhofen, Dorfweihnacht mit Konzert
26.12.	Samstag	Patrozinium in Stephansposching

2013

04.01-06.01.	Fr. – So.	SpVgg Stephansposching, Jugendhallenturnier
05.01.	Samstag	Mondscheinbuam, Jahreshauptversammlung
06.01.	Mittwoch	ASV Stephansposching, Jahreshauptversammlung
12.01.	Samstag	FF Loh-Wischlburg, Jahreshauptversammlung
19.01.	Samstag	Schützenverein Steinkirchen Kappenabend
25.01.	Freitag	Schützenverein Steinkirchen, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen SpVgg Stephansposching, Jahreshauptversammlung
26.01.	Samstag	FF Loh-Wischlburg, Faschingsball EC Michaelsbuch, Kappenabend
01.02.	Freitag	Grundschule Stephansposching, Schulfasching
02.02.	Samstag	SpVgg Stephansposching, Faschingsball
08.02.	Freitag	Pfarrgemeinderat Stephansposching, Pfarrfasching
09.02.	Samstag	Gasthaus Huber, Keglerball Kindergarten Stephansp., Frühjahr-Sommerbasar
12.02.	Dienstag	KRK Stephansposching, Kappenabend
15.02.	Freitag	Stammtisch Blaue Donau, Jahreshauptversammlung
17.02.	Sonntag	KRK Loh/Wischlburg, Jahreshauptversammlung
23.02.	Samstag	FF Steinkirchen, Jahreshauptversammlung
02.03	Samstag	FF Stephansposching, Jahreshauptversammlung
09.03.	Samstag	FF Michaelsbuch, Jahreshauptversammlung SpVgg Stephansp., Hallengemeindemeisterschaft
16.03.	Freitag	KRK Stephansposching, Jahreshauptversammlung
23.03.	Samstag	Michalbühne, Theater
25.03.	Montag	Michalbühne, Theater

Totengedenken

In stiller Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir insbesondere unserer
seit der letzten Jahreshauptversammlung
verstorbenen
Mitglieder und Kameraden.



Josef Staudinger sen.

* 28.01.1940 † 12.07.2011

Georg Staudinger sen.

* 20.11.1924 † 07.08.2011

Alfons Göstl

* 24.03.1962 † 04.09.2011

Wolfgang Auer sen.

* 28.04.1921 † 10.10.2011

Franz Limmer sen.

* 21.10.1921 † 25.12.2011

Max Feldmeier sen.

* 11.05.1937 † 28.01.2012

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Geburtstage 2012

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

70 Jahre

Friedenberger	Manfred	19.01.
Kollmer	Josef	25.01.
Ziegler	Siegfried	25.04.
Greulich	Helmut	29.04.
Kagerbauer	Josef	26.08.
Grill	Johann	14.09.

75 Jahre

Schwitz	Rupert	10.01.
Limbrunner	Johann	18.01.
Frenzel	Julius	20.01.
Feldmeier	Max	11.05.
Wintermeier	Georg	22.08.
Kiefl Sen.	Josef	29.08.
Gmal	Josef	26.12.

80 Jahre

Duschl	Josef sen.	15.01.
Kagerbauer	Johann sen.	02.02.
Zitzelsberger	Josef	04.02.
Perschl	Karl	15.04.
Breböck	Josef	26.04.
Maier	Edelgard	03.08.
Zellmel	Anton	26.09.
Kosche	Wenzel	04.11.

85 Jahre

Scherer	Josef sen.	10.02.
Perschl	Franz sen.	14.04.
Radlbeck	Josef	07.05.

90 Jahre

Krinner	Josef sen.	05.12.
---------	------------	--------



Vorläufiges Programm:

Florianifest

Sonntag



20. Mai 2012

Feuerwehrgerätehaus

9:45 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Ab 11:00 Uhr – Frührschoppen

Ab 11:30 Uhr – Mittagessen mit Rollbraten und

Nachmittags – Kaffee und Kuchen

Ca. 17:00 Uhr – Brotzeit mit Grillfleisch, Würstl, Käse, Steckerlfisch u. a.

Steckerlfisch

Verbunden mit:

3. Treffen der Eicher- und Oldtimer-Traktoren

Eicher Schlepper und andere Oldtimer aus der Vorkriegszeit bis heute.

Ab 10:30 Uhr – Eintreffen der Fahrzeuge und Geräte

Ausstellung und Besichtigung der Oldtimer

14:30 Uhr – Oldtimer-Korso

Schmankerl und süffiger Edelstoff für die Erwachsenen –
Hüpfburg, Feuerwehrauto-Fahren und Zuckerwatte für die Kinder



Wir stehen bereit, um in Not zu helfen:

24 Stunden am Tag,

365 Tage im Jahr

Und wo bist Du?



Werde Mitglied!

FFW Stephansposching